

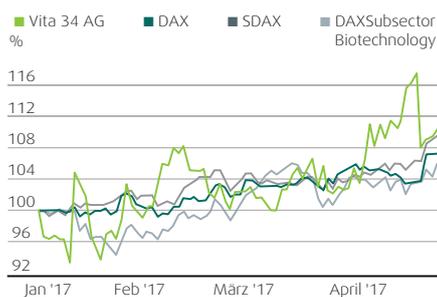
Quartalsmitteilung Januar bis März 2017

Aktienkennzahlen Q1 2016

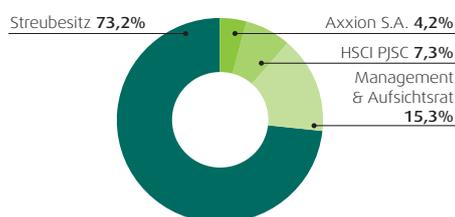
Börsenkürzel/ Reuterskürzel	V3V/V3VGn.DE
Wertpapierkenn- nummer/ISIN	A0BL84/ DE000A0BL849
Aktienanzahl	3.026.500
Eröffnungskurs (02.01.2017)	5,75 EUR
Schlusskurs (31.03.2017)*	6,02 EUR
Marktkapitalisierung (31.03.2017)	18,2 Mio. EUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Termine

28.06.2017	Hauptversammlung
30.08.2017	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
23.11.2017	Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Q3 2017)

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Vita 34 ist außerordentlich erfolgreich in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Wir verzeichnen bei allen wesentlichen Erfolgskennzahlen einen deutlich positiven Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatz erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 7,1 Prozent auf 4,1 Mio. Euro (3,8 Mio. Euro). Das Bruttoergebnis und das EBITDA stiegen mit 2,4 Mio. Euro beziehungsweise 0,7 Mio. Euro um ein Mehrfaches gegenüber den Werten der Vorperiode (1,9 Mio. Euro beziehungsweise 0,3 Mio. Euro). Diese gute Entwicklung von Umsatz und Ergebnis liegt im Rahmen unserer Erwartungen für das gesamte Geschäftsjahr. Wie angekündigt, hat sich nach Abschluss der Integrationsmaßnahmen der im Jahre 2015 übernommenen Unternehmen die EBITDA-Marge nachhaltig verbessert.

Wir werden auch 2017 unsere Buy and Build Strategie fortsetzen. Nachdem wir Anfang des Jahres unsere Beteiligung an unserer Tochter Stellacure auf 95,24 Prozent ausgebaut haben, planen wir nun unseren größten Wettbewerber in Deutschland zu übernehmen. Vor wenigen Wochen haben wir bekannt gegeben, dass wir an der Akquisition der Seracell Pharma AG arbeiten. Dieses Vorhaben steht noch unter dem Vorbehalt einer erfolgreich durchzuführenden Unternehmensprüfung bei der Seracell Pharma (Due Diligence). Es ist unser Ziel, die Transaktion bis Mitte des Jahres abzuschließen. Seracell Pharma ist nach Vita 34 der zweitgrößte Anbieter von Nabelschnurblut im deutschen Markt. Mit der Übernahme stärken wir unsere Position als wichtigste private Nabelschnurblutbank in Europa und setzen gleichzeitig unseren dynamischen Wachstumskurs fort. Zukünftig wird es mit Vita 34 nur noch einen großen deutschen Anbieter geben, der sich auch im Weltmarkt positioniert. Besonders stolz sind wir auf die 150.000 Einlagerung eines Stammzellpräparats in Leipzig, die wir kürzlich in Anwesenheit des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich anlässlich unseres 20-jährigen Firmenjubiläums vorgenommen haben.

Vita 34 verfügt über ein äußerst attraktives Geschäftsmodell, das mit dem rasch wachsenden Kundenbestand und der Einführung neuer Produkte steigende Umsätze generiert. Rund 98 Prozent unserer Kunden schließen nach Ablauf ihres Vertrages, in dessen Rahmen einmalige oder über mehrere Jahre hinweg laufende Zahlungen anfallen, eine Anschlussvereinbarung ab. Diese hohe Kundenbindung führt zu einem wachsenden Sockel an langfristigen Bestandsverträgen, die für Vita 34 nachhaltig planbare Erträge bedeuten.

Auch im Bereich Forschung und Entwicklung gibt es neue Erfolge zu verzeichnen. Zu Beginn des Jahres wurde uns vom Europäischen Patentamt ein Patent für die Bearbeitung und Kryokonservierung von Nabelschnurgewebe und den darin enthaltenen Zellen erteilt. Mit dem Patent wird die Führungsrolle in Forschung und Entwicklung im Bereich Stammzellbereitstellung ausgebaut, die künftig für stammzellbasierte Therapien eine entscheidende Rolle spielen soll.

Aktuell untersuchen unsere Ärzte und Wissenschaftler in einer Reihe von Forschungs- und Entwicklungsprojekten weitere Ansätze zur Gewinnung sogenannter mesenchymaler Stammzellen (MSCs). Vielversprechende Quellen sind dabei Fettgewebe oder auch Zahnpulpa. Wir planen im Laufe des Jahres 2017 die Herstellungserlaubnis für ein neues Produkt zu beantragen, mit dem 2018 erste Umsatzbeiträge zu erwarten sind.

Diese Ergebnisse und die Kursentwicklung in den letzten Monaten unterstreichen die Attraktivität eines Investments in Vita 34. Wir laden Sie ein, zusammen mit uns den eingeschlagenen Wachstumspfad fortzusetzen und bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Vertrauen in das Vita 34-Team und unsere Strategie.

Leipzig, den 16. Mai 2017



Dr. André Gerth
Vorstandsvorsitzender



Dr. Wolfgang Knirsch
Vorstand Vertrieb & Marketing

Konzernkennzahlen

		01.01.- 31.03.2017	01.01.- 31.03.2016
Gewinn- und Verlustrechnung			
Gesamtleistung	TEUR	4.320	3.984
Umsatz	TEUR	4.081	3.811
Bruttoergebnis	TEUR	2.448	1.875
EBITDA	TEUR	707	317
EBITDA-Marge auf Umsatz	%	17,3	8,3
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	445	39
Periodenergebnis	TEUR	280	0
Ergebnis je Aktie	EUR	0,10	0,01
Bilanz			
Bilanzsumme	TEUR	43.423	43.574
Eigenkapital	TEUR	23.935	23.749
Eigenkapitalquote	%	55,1	54,5

Gesamtleistung

TEUR	01.01.- 31.03.2017	01.01.- 31.03.2016
Umsatz	4.081	3.811
Sonstige betriebliche Erträge	241	260
Bestandsveränderungen	-2	-87
	4.320	3.984

Geschäftsverlauf

Anfang des Jahres hat Vita 34 die seit 2013 bestehende Mehrheitsbeteiligung an der Tochter Stellacure auf 95,24 Prozent aufgestockt. Das ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg, dieses Unternehmen vollständig in den Konzernverbund zu integrieren.

Die im Herbst vergangenen Jahres beschlossene Zusammenarbeit mit dem chinesischen Technologieunternehmen AVIC Biology ist in den ersten Monaten 2017 erfolgreich weiterentwickelt worden. Die Mitarbeiter von AVIC Biology sind in Leipzig trainiert und die

Vorbereitungen für die Errichtung der Stammzellbank vorgenommen worden. Vita 34 hat das dazu notwendige Know-how sowie entsprechende Software geliefert. Mittlerweile sind alle Voraussetzungen dafür erfüllt, dass die Stammzellbank die notwendigen Genehmigungen sowie die Betriebs- und Herstellungserlaubnis in China erhält und damit den Betrieb aufnehmen kann. Im Mai ist die Eröffnung der Räumlichkeiten in Yinchuan geplant, die dank der Zusammenarbeit mit Vita 34 deutschen Qualitätsstandards entsprechen. Ein Prädikat, das Chinesen sehr schätzen.

Geschäftsergebnisse

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte Vita 34 den Umsatz um 7,1 Prozent auf 4,1 Mio. Euro gegenüber dem anteiligen Vorjahreswert steigern (3 Monate 2016: 3,8 Mio. Euro). Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenfalls um 8,4 Prozent auf 4,3 Mio. Euro (3 Monate 2016: 4,0 Mio. Euro). Der im vergangenen Jahr zu beobachtende Anstieg des EBITDA von Quartal zu Quartal hat sich in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit zunehmender Dynamik fortgesetzt. Das EBITDA erreichte 0,7 Mio. Euro und hat sich damit gegenüber dem Vorjahreswert mehr als verdoppelt

(3 Monate 2016: 0,3 Mio. Euro). Gleichzeitig haben sich die Umsatzkosten um 15,7 Prozent auf 1,6 Mio. Euro von 1,9 Mio. Euro verringert. In diesem Rückgang schlugen sich die positiven Synergieeffekte und Größenvorteile nach der Integration der neuen Tochtergesellschaften nieder. Die EBITDA-Marge konnte Vita 34 von 8,3 Prozent (3 Monate 2016) auf 17,3 Prozent verbessern.

Das Ergebnis je Aktie von 0,10 Euro wurde deutlich verbessert gegenüber dem Vergleichszeitraum mit 0,01 Euro.

Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode

Im April wurde bekanntgegeben, dass Vita 34 den vollständigen Erwerb aller Aktien der Seracell Pharma AG beabsichtigt. Dazu wurde ein Kaufvertrag mit den Aktionären des Wettbewerbers geschlossen. Der Vollzug des Erwerbs ist für Mitte dieses Jahres geplant und steht unter dem Vorbehalt einer erfolgreich durchzuführenden Unternehmensprüfung bei der Seracell Pharma AG (Due Diligence).

Zur Finanzierung des Erwerbs strebt Vita 34 neben einer bereits gesicherten Bankfinanzierung im Umfang von bis zu 7,5 Millionen Euro mit einer Laufzeit von bis zu 6 Jahren und einem Zins von unter 3% auch eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die bestehenden Aktionäre im Umfang von bis zu 5 Millionen Euro Emissionserlös an. Details zu der beabsichtigten Kapitalerhöhung werden in Kürze veröffentlicht.

Für den Barkaufpreis, der in Abhängigkeit vom Ergebnis der Due Diligence bis zu maximal 14 Millionen Euro beträgt, erwirbt Vita 34 neben den Fertigungsstätten und dem Cryo-Lager in Rostock auch den kompletten Kundenbestand der Seracell Pharma AG mit rund 40.000

eingelagerten Präparaten. Dadurch wird der Anteil wiederkehrender Umsätze auf Basis der bestehenden langfristigen Verträge weiter ausgebaut.

Vita 34 erhält durch diese Übernahme die Möglichkeit, die Marktführerschaft in der DACH-Region bedeutend auszubauen. Neben der Hebung von Synergien im deutschen Markt erwartet der Vorstand durch den Kauf des direkten Wettbewerbers auch Impulse für das internationale Geschäft.

Eine angepasste Prognose wird der Vorstand nach Abschluss der Due Diligence veröffentlichen.

Ende April hat der Finanzvorstand Falk Neukirch im beiderseitigen Einverständnis sein Vorstandsmandat niedergelegt. Die Aufgaben wurden auf die anderen Vorstandsmitglieder verteilt und werden dauerhaft übernommen.

Investor Relations

Der Aktienkurs entwickelte sich im ersten Quartal positiv. Seit Jahresanfang konnte die Aktie stetig zulegen und beendete das Quartal schließlich am 31.3.2017 bei einem Xetra-Schlusskurs von 6,02 Euro und knapp 8 Prozent im Plus. Damit lag die Aktie zum Stichtag 31. März 2017 nur knapp hinter den Vergleichsindizes Dax Subsector Biotechnology (+8 Prozent) und Nasdaq Biotechnology (+11,0 Prozent). Die Marktkapitalisierung der Vita 34 AG belief sich auf 18,2 Mio. Euro.

Im Zwölfmonatsvergleich (1.4.2016 bis 31.3.2017) haben die Anteilseigner mit der Vita-34-Aktie eine Performance von 27,0 Prozent erzielt und im vergangenen Jahr eine Dividende von 0,16 Euro erhalten.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	01.01.- 31.03.2017	01.01.- 31.03.2016
Umsatzerlöse	4.081	3.811
Umsatzkosten	-1.632	-1.936
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.448	1.875
Sonstige betriebliche Erträge	241	260
Marketing- und Vertriebskosten	-1.161	-1.174
Verwaltungskosten	-1.072	-881
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-41
Betriebsergebnis (EBIT)	445	39
Finanzerträge	17	49
Finanzaufwendungen	-24	-25
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-2	0
Ergebnis vor Steuern	437	63
Ertragsteueraufwand	-157	-63
Periodenergebnis nach Steuern	280	0
Zurechnung des Periodenergebnisses an die		
Eigentümer des Mutterunternehmens	285	18
Anteile anderer Gesellschafter	-5	-18
Ergebnis je Aktie, unverwässert/verwässert (EUR)		
Unverwässert und verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis	0,10	0,01

Verkürzte Konzern Bilanz Passiva

TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.027	3.027
Kapitalrücklagen	18.213	18.213
Gewinnrücklagen	3.054	2.865
Sonstige Rücklagen	-112	-119
Eigene Anteile	-337	-337
Anteile von Minderheitsgesellschaften	91	0
	23.935	23.648
Langfristige Schulden und Ertragsabgrenzungen		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	415	437
Verzinsliche Darlehen	1.492	1.542
Anteile stiller Gesellschafter	940	940
Latente Ertragssteuern	1.696	1.665
Abgegrenzte Zuwendungen	940	957
Abgegrenzte Erlöse	9.058	9.011
	14.541	14.552
Kurzfristige Schulden und Ertragsabgrenzungen		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	862	1.162
Rückstellungen	16	16
Ertragsteuerverbindlichkeiten	53	7
Verzinsliche Darlehen	601	601
Abgegrenzte Zuwendungen	76	80
Sonstige Schulden	1.486	1.575
Abgegrenzte Erlöse	1.853	1.782
	4.947	5.222
	43.423	43.422

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	01.01. – 31.03.2017	01.01. – 31.03.2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	437	63
Berichtigungen für:		
+ Abschreibungen	262	278
+/- Andere nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-16	-27
- Finanzerträge	-17	-49
+ Finanzaufwendungen	15	25
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
+/- Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-215	-238
+/- Vorräte	-50	102
+/- Schulden	-411	-137
+/- Abgegrenzte Erlöse	118	68
Gezahlte Zinsen	-15	-19
Gezahlte Ertragsteuern	-89	-170
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	18	-104
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1	-6
Erwerb von Sachanlagen	-222	-172
Erwerb von langfristigen Finanzinvestitionen	0	-88
Erhaltene Zinsen	17	49
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-206	-217
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderungen Darlehen	-50	-96
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-50	-96
Nettoveränderungen von Zahlungsmitteln	-238	-417
Zahlungsmittel am Anfang der Berichtsperiode	2.813	2.082
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode (Liquide Mittel)	2.575	1.665

Impressum

Kontakt

Vita 34 AG
Deutscher Platz 5a
04103 Leipzig

Telefon: +49 341 48792-40

Fax: +49 341 48792-39

E-Mail: ir@vita34group.de

Redaktion

Vita 34 AG, Leipzig
cometis AG, Wiesbaden

Veröffentlichung

Dieser Zwischenbericht wurde in deutscher und englischer Sprache am 16. Mai 2017 veröffentlicht und steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

Vita 34 im Internet: www.vita34group.de